

## Schneeammer *Calcarius nivalis*



**Schneeammer *Emberiza nivalis* Der Schneeammer**  
**Kupferstich von J. M. HERGENROEDER und J. C. BOCK aus: Johann WOLF und**  
**Berhard MEYER, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, Nürnberg 1805**

Frühere Artnamen:

**Schneeammer** *Plectrophanes nivalis*, L. (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)

**Schneeammer** *Plectrophanes nivalis* (L.) (Löns, H., 1907)

**Schneeammer** *Plectrophenax n. nivalis* (L.), *Passerina nivalis* L. (Brinkmann, M., 1933)

**Schneeammer** *Plectrophenax n. nivalis* (L.) (Tantow, F., 1936)

**Schneeammer** (Kiefer, H., 1953)

Regionale Artnamen:

**Iskletterke** (Ostfriesland). (Brinkmann, M., 1933)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:

In manchen Wintern schaaarenweise.

Löns, H., 1907:

Unregelmässiger Wintergast.

Brinkmann, M., 1933:

Wintergast.

Man kann die Schneeammer als gelegentlichen Wintergast des ganzen Gebietes ansprechen.

Tantow, F., 1936:

Gelegentlicher Wintergast ist die im Norden beheimatete Schneeammer, *Plectrophenax n. nivalis* (L.). In dem kalten Winter 1928/29 sah ich sie verschiedentlich, z. B. in der Winser Marsch, wo einige Vögel am Deich die aus dem Schnee herausragenden Fruchtstände von Pflanzen nach Samen absuchten. An der Nordseeküste, z. B. in Süderdithmarschen, hält sie sich im Winter regelmäßig auf.

Kiefer, H., 1953:

Eine Schneeammer beobachtete ich am 4. Februar 1952 zwischen Bleckede und Heisterbusch auf einem Feld nahe der Elbe.